

Grundsätze der Datenverarbeitung für Lieferanten und Dienstleister

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der/die

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rostock e.V.
AWO-Sozialdienst Rostock gemeinnützige GmbH
Albrecht-Tischbein-Straße 48 (Klenow Tor)
18109 Rostock

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: <https://awo-rostock.de/>

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet, zu welchen Zwecken und mit welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) sowie weiterer Gesetze, die in Verbindung mit dem Art. 6 DSGVO stehen. Die Datenspeicherung erfolgt auf Grundlage einer Beauftragung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber. Bei den Daten handelt es sich um solche, die zur Auftrags Erfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b DSGVO notwendig sind. Daten die hierfür benötigt werden, sind in der Regel:

- Name des Ansprechpartners
- Kontaktdaten
- Firmendaten

Weitere Daten, die im Unternehmen verarbeitet, gespeichert oder übermittelt werden, nutzen wir nur nach vorheriger Einwilligung. Des Weiteren kann die Verarbeitung personenbezogener Daten der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen dienen, wie z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach Art. 6 Abs.1 lit. c DSGVO. Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) wird nicht angewendet.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Speicherung der Daten und der damit verbundenen Löschrufen ist abhängig von der Geschäftsbeziehung mit Ihnen, der Art der Daten und dem Zweck. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht. Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung. Selbstverständlich können Sie jederzeit Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Wo werden Ihre Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene/r“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der

gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserer Kanzlei benannt. Sie erreichen diese unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

André Weinert, Wirtschaftskontor Weinert
Datenschutzbeauftragter - DSB (TÜV), Datenschutzauditor - DSA (TÜV)
a.weinert@wirtschaftskontor-weinert.de

Ihr Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de
Webseite: www.datenschutz-mv.de

Stand: 25. August 2020